



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**70. 1636.**

**1636**

Aus Wien/ vom 19. April.

**D**ieser Orten hat man auch dismal anders nichts neues/ als  
 das man sagt/ das die Röm. Keyserl. Mayt. zu dero nach  
 Regenspung/ auff den angestellten Churfürst. Collegial-  
 Tag/ vorhabenden Keyß/ von vnterschiedlichen orten/ die Land-  
 gutschen vnd schwere Wägen/ auff den 12. May/ anhero beschreiben  
 vnd erfordern lassen. Der zu Hungarn vnd Böhmen Königl.  
 Mayt. Ausbruch von himmen/ ist etwas differirt vnd verset ehen  
 worden/ die werden wie man sagt/ anfangs von himmen nach Prag/  
 vnd darnach nach Leüthmeris/ vielleicht auch zu ChurSachsen/ vnd  
 ferner ins Reich reysen/ vnd werden allbereit zu beyden/ so Keyserl.  
 als Königl. keyß/ schon allerley starke Preparatoria gemacht. Es  
 seynd allhier Patenten angeschlagen/ vnd jedermänniglich ernst-  
 vnd bey vnausbleiblicher Straff befohlen worden/ all der aus diesen  
 Landen/ Ober vnd Vnter Oesterreich aufgezogenen Nebellanten/  
 liegende vnd fahrende Güter/ so viel deroit ein jeder weiß/ vnd zwar  
 die in vnter Oesterr. der Löbl. N. D. Regierung die in Ober Oesterr.  
 reich aber/ der Lands Hauptmanschafft zu Linz namhafftig machen  
 solten. Am jetzt abgewichenen Dienstag/ hat die ein zeuhero an-  
 wesende Tartarische Botschafft/ bey Ihrer Keyserl. Mayt. Audienz  
 gehabt/ vnd Baledicirt/ die wird bis auff die Grängen conuoitret  
 vnd Kostfrey gehalten werden. Der Span. Ambassator/ Herr  
 Graff von Soor/ so zu Ihr Königl. Mayt. in Polen reysen wird/  
 befind sich noch allhier/ desgleichen auch die Königl. Dennemär-  
 kische Botschafft/ diese hat am jetzt abgewichenen Donnerstaa ein  
 stattlich Panget gehalten/ vnd darbey neben etlich vornehmen Keyß.  
 Reichs-Hoffräthen/ auch andere vornehme Keyserl. Officiere zu  
 Gast gehabt.

Der Pappi thut allhier am Keyserl. vnd Span. Hoff/ die  
 FriedensTractation mit der Kron Frankreich/ noch stark vrgiren  
 der Locus wo solche solte angestellt vnd gehalten werden/ wird noch  
 disput-

disputirt / man hat wol von Speyer sagen wollen / es sol aber daselbst  
grosse Hungersnoth seyn / vnd mangelt an allen Sachen / ersehen  
dערwegen Triticu vergeschlagen sol seyn worden / weil man allda  
die menge von Vicualien haben köndte.

Pündten / vom 29 Martij.

Die begehrte moderation in dem Articul die Religion betref-  
fend / ist von Herzog von Rohan an J. Königl. Mayt. gewiesen /  
die aber so das Politische Regimentwesen betrifft / ist zum theil ver-  
willigt / seindt man chist wiederum die Communen halten /  
vnd die Stimmen nachtr Tulsis auff dem Decitag da Herr Ambass.  
Lavior vnd Herr rioreau sich befinden werde / ablegen. Im Belt-  
lin achet die Jertification bey Mantello vnter Trabona cyferig fort /  
die Span. seindt in Luertes vnd am Commersee / nicht vber 1200.  
stark / das man dem Feind dieser Orten wol gewachsen.

Aus der Ebdgenossenschaft / den 25. Martij / 4. Apr.

Durch diese Landezehen abermal etliche Chargen mit Geld für  
die Soldaten in Pündten : Die Professirenden Cancones sind zu  
Zraw besamman gesten / können sich wegen der Alliance mit  
Pündten zu den Franzöf. Articulen nicht bequemen.

Pündten / den 29. Martij / 8. Aprilis.

Es haben die Eoanael. Canconi der Ebdgenosschaft vom  
Zraw aus ein sehr bedenklich Schreib / wegen der von Frankreich  
gestellten Accord's Articulen / ab gehen lassen / dardurch die Gemüher  
jmblich beweget worden / weil aber die Hoffnung der dispensation  
der Religion halben von vici gefasset / die Ruh vnd Libertet gesucht /  
vnd von Frankreich eine grosse summa Geld den Gemeinden ver-  
sprocht wird / als dörsien die Franzosen das vorhaben der accepta-  
tion in etwas reserve wol erlangen. Der 25. Martij A. E. war  
Freytags am Morgen früh / haben Obr. Allises von Salis vnd An-  
tom von Molinam die Span. gegen Arschel vnd Franceles bey  
Datio am Commersee angegriffen / den ganzen Tag scharmüßig /  
das die Span. weichen müssen / von ihren Posten bis nachtr Datio.  
Wom Fond sind in 40. geblieben / 30. gefangen / darunter 3. Capi-  
tain //

mit vnd viel verwundt/auff der Pündnerischen seiten sind 10. Mann  
 blieben/worunter Capitain Leut. Flori vnd Sergant Christian Jesh  
 ler beyde aus de Drettigaw bürtig. Obr. Salis ist mit einer Kugel am  
 Schenckel gestreiff / vnd andere Obr. meher verwund. Die Fran  
 zosen haben zugleich das Forum bey Fuentes, an der Ada gelegen/  
 angegriffen / weil sie aber weder mit Schiffen/ auch nicht mit hin  
 vber setzen können/durch das Wasser auff das Land kommen/haben  
 sie nichts tentiren können/allein sind in die 200. von der Riwa auch  
 al Archetto die Pündner zu secundiren kommen. Sambtags in der  
 Nacht sind la Frezohere vnd Leiques mit 3. Regim. zu Obr. Salis  
 gestossen/den Feind weiter anzugreifen/vnd wo möglich die Quar  
 tier am Commersee zu nehmen. Ih. Durchl. von Rohan General  
 hat sich mit der Cavalleria vnd Infanteria bey Fuentes den Feind  
 präsentirt/der sich aber nicht erzeigen dörfen.

Aus der Eydgenossenschaft / 3. 12. Aprilis

Der Franzos. Comill. Machant in der Landschaft Gex tri  
 bulirt die Stadt Genff. vber die massen/vnd die Officier des Her  
 zogen von Logeville, die Kirchen in der Graffschafft Newenburg/  
 das die beyderseite ihre Freund vmb Rath ersuchen: Weil aller  
 Orten erschollen/das Herzog Bernhard als d Protestirenden vnd  
 Mitverbundenen Stands General/werde in Hoch Burgund zue  
 hen/als thut selbige Land die Herrn Eydgenossen dessen advisiron,  
 für die intercedendo vmb abwendung anzuhalten.

Es sollen ehist 600. Franzosen durch diese Land in Pündten zie  
 hen/wie dann Herr Ambass. Machant zu Solothurn allbereit vmb  
 den Pass angehalten/dahin vorige Woche ein merckliche summa  
 Gelds passirt.

Italien / 14. Aprill.

In den Piacentinschen Gebiet hat das Span. Volk sich  
 impatronirt des Castell di Ottobiedo, vnd thut nun fortificiren  
 den erlangten Pass/auch zugleich sich des Castells S. Giovanni mehr  
 zuversichern. Der Papp hat den Signor Melino Bischoff zu

Ummola her aus geschickt/vmb die beyde Herzogen Parma vnd Mo  
 dena.

deno wiederumb mit einander zuversöhnen. Denen Spanischen zu bevorstehender Friedens Tractation Deputirten Königl. Commissarien wird noch adjungirt der Conte Oliverio Schiachinelli Cremonese, ein Capacillimum Subjectum zu allerhand wichtigen Tractationen / vnd das grosse Erfahrung hat in denen Sachen dieser Welt. Der Vice Re zu Neapoli leisset hin vnd wieder Schiff auffkuffen vnd zusammen bringen / wie er denn auch zu Messina 8. Schiffe gekaufft / vmb eine neue Kriegs Schiff Armada aufzurüsten. Die Stadt Capua, in Königreich Neaplis / leist der Vice Re forificiren.

Aus Eßn, dem 10. 20. Aprilis.

Von Emmerich wird glaubwürdig berichtet / das Graf Wilhelm von Nassau einen Anschlag vff die Vorrück / so von den Spanischen suchet sie die Schindenschlangen gehabt verfertigt seyn / gethan / ist aber nicht wol anlangens / sondern 2. oder 3. Capitän wie dann auch der Leut. von der Schifferücken (wovon viel ist gehalten worden) neben in 50. ad 60. Mann durchgehoben / dennoch viel von gemeinen Soldaten gefangen auf den Wachen mitgefallen / welche wol zu Frieden / das sie davon abkommen seyn / selbige deponiren / das in 6. ad 700. Mann starck auff der Schancken / hetten auch noch im letzten Vorrück an allerhand Eisen / Eisen / außershalb Vier / müssen sich strecken / das an beyden seiten neben der Schancken zu minckern die mein gedanck sie sich contentiren müssen / weren aber mit keinem Arzt vnd Medicameuten versehen / vnd würden sehr mannt des continuirlichen Fechten vnd wachens sagen. wann der Anfall so wol gegen die Nacht als gegen den Morgen geschehen wirt / solten sich nicht meiser davon worden seyn / wird aber vier 6. oder 8. Wochen nicht mehr halten / welches die Zeit alles geben wird / dann es sich continurlich starck drauff geschossen / aber wenig heraus.

Jhr. J. M. D. xli. zu N. w. zu N. w. zu N. w. / Duren vnd zu Sülich bey Herr P. w. wegen abführung des Volcks aus den Gütswen zand / anwesen was aber erhalt / ist vnterwuff seyn vorgefesseln in Eßn angelangt / selbigen Abend aber nach der Düssel dorf vnterwuff vnd die Nacht dafelbst angelangt. Von demselben man 100. mehr nicht / dann das die Bürger einz / vnd wain in der Stadt vor ein vnd andere eilich Notel erworben / hat Vüractmisset vnd Raub selb erworben Velt in ihren Dienst genemmen / vmb sich gegen die Kesseln desto besser zu defendiren / den Ausgang wird die Zeit geben.

E. R. D. E.